

5. Deutscher Tag der Grundstücksentwässerung

Aktuelle Entwicklungen verfolgen



Fachleute der Grundstücksentwässerung treffen sich Ende Mai in Dortmund. | Foto: IKT

Der Bereich Grundstücksentwässerung ist in Bewegung. Eine neue Regelung zur Zustandskontrolle privater Abwasseranlagen in NRW, ein Entwurf für eine gesetzliche Prüfpflicht in Baden-Württemberg – dies und mehr thematisiert der 5. Deutsche Tag der Grundstücksent-

wässerung am 28. und 29. Mai 2013 in Dortmund.

Bei dem vom IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur und der Technischen Akademie Hannover veranstalteten Branchentreff werden die neuen politischen Entwicklungen genau unter die Lupe genommen. Vor allem das novellierte nordrhein-westfälische Landeswassergesetz und die in der Abstimmung befindliche Rechtsverordnung, die alle Einzelheiten der Dichtheitsprüfung regelt, werden angesprochen. Wo muss was bis wann untersucht werden? Welche Konsequenzen ergeben sich für die Kommunen? Wie gehen die Unternehmen der Branche damit um?

Auch das weiterhin aktuelle Thema der immer wieder auftretenden Tagesbrüche aufgrund schadhafter Haus- und Grundstücksanschlusskanäle wird aufgegriffen. Anhand von kon-

kreten Beispielen sollen die Folgen im öffentlichen Raum und auf den Grundstücken gezeigt werden.

Gefahr fürs Trinkwasser durch Biozide?

Der aktuellen Diskussion um Biozide in Gewässern und im Grundwasser wird beim 5. Tag der Grundstücksentwässerung Raum gegeben. Gemeinsam mit ausgewiesenen Experten soll geklärt werden, welche Gefährdung möglicherweise für das Trinkwasser besteht und welche Rolle undichte, private Abwasserleitungen dabei spielen. Außerdem soll noch einmal ein Blick auf die Regelungen in der überarbeiteten „DIN 1986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke - Teil 30: Instandhaltung“ gerichtet werden. Die Tagung wird begleitet von einer Fachausstellung. Unternehmen der Branche präsentieren ihre innovativen Technologien und Dienstleistungen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erteilt Dr.-Ing. Igor Borovsky, Technische Akademie Hannover, Telefon: 0511 / 394 33-30, E-Mail: info@ta-hannover.de. Das Tagungsprogramm wird auf www.ta-hannover.de veröffentlicht. ■